

Erlenholzhöhlen richtig einsetzen



Vielen Dank für die Bestellung.

Anbei erhaltet Ihr die gewünschten Erlenholzhöhlen / -röhren.

Bitte beachtet, dass unsere Höhlen und Röhren von uns handgefertigt sind, wodurch jede Höhle oder Röhre anders aussehen kann.

Unsere Höhlen und Röhren sind unterschiedlich lange vorgewässert, wodurch es zu Farbunterschieden beim Versand kommen kann. Eine Erlenholzhöhle besitzt eine große Menge an Huminsäure, weshalb es so wichtig ist, dass diese vor dem Einsetzen in die Becken gründlich gewässert werden. Je länger diese im Wasser liegen, desto dunkler werden sie.

Es kann vorkommen, dass sich an der Höhle noch die Zwischenhaut befindet. Diese geht entweder mit der Zeit ab oder wird auch gern von den Welsen abgeraspelt.

Wir empfehlen nach Ankunft der Höhlen oder Röhren diese nochmals für 3 Tage in einem Eimer zu wässern (Wasserwechsel täglich bei stehendem Wasser). Danach können diese in die Becken eingesetzt werden. Ist das Wasser noch sehr stark braun/rot im Eimer (Huminsäure), sollte die Wässerung noch etwas andauern. Zu viel Huminsäure im Becken kann den Tieren Schaden. Dies müsst Ihr selbst aufgrund eurer Beckengröße abschätzen. Etwas Huminsäure ist für die Tiere gut.

Ja, nach Lagerdauer des Holzes und der Vorwässerungszeit kann es passieren, dass einige Höhlen dennoch oben schwimmen.

Beschwert diese einfach mit einem Stein, mit etwas Zeit bleiben diese ebenfalls unten. Eine Höhle sollte, wenn diese noch schwimmt, auch im Eimer beschwert werden, da sonst der obere Teil weiter Luft zieht und die Wässerung ewig dauert.

Wir verwenden unsere Höhlen in all unseren Becken. (L46, L66, L136, L201, L333, L403, L14, L263, L264, L387, L135, L144)

Wir übernehmen keine Haftung bei falscher Anwendung. Achtet zu Anfangs auf die Stärke der Huminsäure im Eimer zum Wohle eurer Tiere.

Bei weiteren Fragen stehen wir euch gern zur Verfügung.

